Niederschrift
über die 27. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Wehlheiden gemeinsam mit den Ortsbeiräten Südtstadt, Mitte, Nord (Holland) und Niederzwehren
am **Mittwoch, 16. Mai 2018, 19:30 Uhr**
im Diakonisches Werk, Johannessaal, Kassel

Anwesende:

Mitglieder des Ortsbeirates Wehlheiden
Norbert Sprafke, Ortsvorsteher, SPD
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Helga Engelke, Mitglied, Freie Wähler
Jan Hörmann, Mitglied, CDU
Sabine Nödler, Mitglied, SPD
Christina Schäfer, Mitglied, B90/Grüne
Rut Wilcken, Mitglied, parteilos
Robert Wöhler, Mitglied, B90/Grüne

Mitglieder des Ortsbeirates Mitte
Vanessa Gronemann, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Marion Streich, Stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD
Bernhard Brunsch, Mitglied, FDP
Dr. Bettina Dodenhöft, Mitglied, Freie Wähler
Lars Hennemann, Mitglied, SPD
Sabine Wurst, Mitglied, SPD

Mitglieder des Ortsbeirates Südstadt
Kerstin Saric, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Jutta Gonnermann, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Dorothea Bärbel Bergmann, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD
Ulrike Brunnengräber, Mitglied, B90/Grüne
Diethelm Class, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Geiser, Mitglied, CDU
Heinz Körner, Mitglied, SPD
Grazina Macikiene, Mitglied, SPD
Helmut Paul, Mitglied, Freie Wähler

Mitglieder des Ortsbeirates Nord (Holland)
Hannes Volz, Ortsvorsteher, B90/Grüne
Ali Timtik, Stellvertretender Ortsvorsteher, Kasseler Linke
Osman Beganovic, Mitglied, parteilos
Markus-Alexander Manns, Mitglied, parteilos

Ron-Hendrik Peesel, Mitglied, SPD
Stefan Sander, Mitglied, SPD

Mitglieder des Ortsbeirates Niederzwehren
Harald Böttger, Ortsvorsteher, SPD
Juliane Viehmann, Stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Michael Bendrien, Mitglied, B90/Grüne
Gudrun Okulla, Mitglied, SPD
Helmut Schäfer, Mitglied, SPD
Karl-Heinz Schreiter, Mitglied, SPD

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Myong-Ree Song-Boden, Vertreterin des Ausländerbeirates
Hanife Coban-Yildiz, Vertreterin des Ausländerbeirates

Entschuldigt:
Manfred Beyer, Mitglied, CDU
Ramona Degenhardt, Mitglied, CDU
Klaus Hansmann, Mitglied, B90/Grüne
Dominique Kalb, Stadtverordneter im Stadtteil, CDU
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete im Stadtteil, CDU
Holger Römer, Stadtverordneter im Stadtteil, CDU
Joachim Hoesch, Mitglied, CDU
Sybille Troll, Mitglied, B90/Grüne
Miriam Winklhöfer, Mitglied, B90/Grüne
Awet Tesfaiesus, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne
Doris Perger, Mitglied, parteilos
David Redelberger, Mitglied, Kasseler Linke
Sebastian Zintel, Mitglied, Kasseler Linke
Feridun Kahraman, Vertreter des Ausländerbeirates
Alexander Bosche, Mitglied, SPD
Dieter Beig, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung
Christof Nolda, Stadtbaurat
Dr. Anja Starick, Umwelt- und Gartenamt
Volker Lange, Umwelt- und Gartenamt
Carsten Menke, Umwelt- und Gartenamt
Reiner Möller, Umwelt- und Gartenamt

Tagesordnung:

Förderprogramm Zukunft Stadtgrün

Ortsvorsteherin, Frau Saric, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt die fristgerechte Ladung fest.
Die Ortsbeiräte Mitte, Wehlheiden, Nord-Holland und Niederzwehren bestimmen Frau Lenz als Schriftführerin für diese Sitzung.

Nach kurzer Einleitung in die Thematik übergibt Frau Saric das Wort an Stadtbaurat Herrn Christof Nolda.

Herr Nolda bedankt sich für die heutige Einladung und die Möglichkeit, heute das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ gemeinsam mit Frau Dr. Anja Starick und Herrn Lange vorstellen zu können.

Herr Nolda führt aus, dass Kassel (eine von acht Städten) aus dem neuen Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung „Zukunft Stadtgrün“ mit Fördermitteln unterstützt wird. Voraussetzung hierfür war die Ausarbeitung und Vorlage eines strategischen Planes. Die Förderung wird Kommunen für Maßnahmen zur Verbesserung der urbanen grünen Infrastruktur bereitgestellt. Sie können in diesem Sinne für städtebauliche Maßnahmen eingesetzt werden, die der Anlage, Sanierung bzw. Qualifizierung und Vernetzung öffentlicher Grün- und Freiflächen im Rahmen der baulichen Erhaltung und Entwicklung von Quartieren als lebenswerte und gesunde Orte dienen.

Grünflächen, Parks und Gärten, Straßen- und Platzbegrünung und auch grüne Dächer und Fassaden machen Städte und Quartiere lebenswert. Sie dienen der Erholung, für Spiel und Sport ebenso wie für Natur-Erleben und –Erfahren, als Ort der Begegnung, des sozialen Zusammenhalts und der kulturellen Identität. Sie sind wichtig für die Gesundheit der Menschen, befördert das Stadtklima und bieten Pflanzen und Tieren Lebensraum, ferner setzt städtisches Grün Städte touristisch in Wert.

Mit dem Geld soll in der Kasseler Innenstadt entlang der Frankfurter Straße und im Park Schönfeld saniert und Projekte entwickelt sowie umgesetzt werden. Für diesen Prozess ist ein Zeitrahmen von 10 Jahren vorgesehen, erläutert Herr Nolda und stellt im Einzelnen die für dieses Projekt ausgesuchten Stadtgebiete und die vorgesehenen Maßnahmen vor. Ziel ist es, mehr Grün in die Innenstadt zu bringen und die Pflanzen zu stärken, mehr Raum für qualitative Freizeitaufenthalte und Kultur zu schaffen.

Da der zeitliche Rahmen (kurze Frist) für den Förderungsantrag gering ist und die Ämter übergreifbar verankert sind, hat die Stadt Kassel bereits ein Konzept ausgearbeitet, das sie heute vorstellen möchte, um dann mit den betreffenden Stadtteilen in Zusammenarbeit das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ anzugehen und umzusetzen.

Anschließend stellen Frau Dr. Starick und Herr Lange anhand einer Präsentation das ausgearbeitete und geplante Konzept zu dem Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ ausführlich vor und beantworten Fragen der Ortsbeiräte und der Bürgerinnen und Bürger.

Frau Saric stellt sodann von der Uni Kassel die Studentengruppe vor, die sich mit diesem Thema befasst und übergibt das Wort weiter.

Die Master-Studenten des Studiengangs „Stadt- und Regionalplanung an der Universität Kassel stellen sich vor und erklären, dass sie in diesem Semester das Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel im Hinblick auf das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ unterstützen und ein Entwicklungskonzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels für die Frankfurter Straße erarbeiten.

Um die Ortskenntnisse der Stadtbewohner besser in ihr Konzept einbinden zu können bitten die Studenten um Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Hierzu haben sie Klebepunkte und Kärtchen in verschiedenen Farben vorbereitet, mit/auf denen die Verortung des Handlungsbedarfes sowie Ideen und Maßnahmevorschläge der Anwesenden mitgeteilt werden können. Diese werden dann an die hierfür vorgesehene Pinnwand angebracht.

Nach diesem Vorgang erklären die Studenten, dass diese Ergebnisse im Rahmen des Semester-Rundganges (10.-12.07.18) an der Universität ausgestellt und präsentiert, sowie im Anschluss in Form eines Berichtes an die Stadt Kassel übergeben werden.

Anschließend erläutert Herr Lange im Einzelnen die finanzielle Aufstellung des Förderprogrammes, den Beteiligungsprozess sowie die Maßnahmen und schildert den zeitlichen Ablauf. Bis zum 01.04.2019 ist die Abgabe des Fördermittelantrags geplant.

Zur weiteren Verfahrensweise ist die Gründung einer „Lokalen Partnerschaft“ mit interessierten Akteuren geplant, die bei Entwicklung und Umsetzung des Förderprogramms „Zukunft Stadtgrün“ mitwirken sollen.

Nach weiteren Fragen und Erörterungen der gegebenen Sachlagen dankt Frau Dr. Starick für die Aufmerksamkeit und das große Interesse an dem wunderbaren bevorstehenden Projekt und übergibt das Wort an Frau Saric.

Frau Saric dankt allen Gästen und Beteiligten sowie für die gelungene Informationsveranstaltung.

Sie informiert kurz noch über das Galeriefest in der Kasseler Südstadt, das vom 25. – 27. Mai 2018
stattfindet (Eröffnung 25.05.18, 19.00 Uhr auf den Weinbergterrassen.)

Ende der Sitzung 20.55 Uhr

Kerstin Saric
Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Südstadt

Ljubica Lenz
Schriftführerin